**Deutscher Bundestag** **Drucksache 17/4235**

**17. Wahlperiode** 15. 12. 2010

# Bericht

## des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

## zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksachen 17/3055, 17/3307, 17/4234 –

## Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

**Bericht der Abgeordneten Norbert Barthle, Carsten Schneider (Erfurt), Otto Fricke, Dr. Gesine Lötzsch und Alexander Bonde**

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, den Gesetzesvollzug und – unter Berücksichtigung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung – die Wirkung der Energie- und der Stromsteuer zu verbessern sowie die bestehenden Vorschriften an das sich ständig ändernde Marktumfeld für Energieerzeugnisse anzupassen. Außerdem ist vorgesehen, Beeinträchtigungen des Wettbewerbs in der Landwirtschaft durch die unterschiedliche Besteuerung von Agrardiesel in der EU abzumildern.

Die finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs unter Berücksichtigung der vom federführenden Finanzausschuss beschlossenen Änderungen auf die öffentlichen Haushalte stellen sich wie folgt dar:

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

| Gebiets-körperschaft | Volle Jahreswirkung* | (Steuermehr- (+)/-mindereinnahmen (–) in Mio. Euro) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
| Insgesamt | –375 | –384 | –375 | –375 | –375 | –375 |
| Bund | –375 | –384 | –375 | –375 | –375 | –375 |
| Länder | – | – | – | – | – | – |
| Gemeinden | – | – | – | – | – | – |

* Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

Die Ausweitung der Agrardieselsteuervergütung führt zu zusätzlichen Steuermindereinnahmen des Bundes in Höhe von rund 260 Mio. Euro p. a. und wird im Wesentlichen im Einzelplan 10 (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) gegenfinanziert.

2. Vollzugsaufwand

2.1 Bund

Ein Teil der Änderungen führt zu einer höheren Zahl von Anträgen, die durch die Zollverwaltung zu bearbeiten sind, während andere der vorgeschlagenen Maßnahmen wiederum zu einer Reduzierung der Antrags- und Erlaubnisverfahren führen. Insgesamt betrachtet ist keine Erhöhung des Vollzugsaufwands zu verzeichnen.

2.2 Länder und Kommunen

Keiner.

Sonstige Kosten

Unmittelbare Auswirkungen auf die Einzelpreise, das allgemeine Preisniveau oder das Verbraucherpreisniveau sind nicht zu erwarten. Durch die in dem Gesetzentwurf vorgesehenen Kostenentlastungen werden Unternehmen und Betriebe der Forst- und Landwirtschaft im Wettbewerb gestärkt. Dies gilt auch für mittelständische Unternehmen.

Bürokratiekosten

Es werden Informationspflichten für

a) Unternehmen geändert/abgeschafft

| | |
|---|---|
| Anzahl: | 5/1 |
| betroffene Unternehmen: | 102 361/20 |
| Häufigkeit/Periodizität: | 1–12 |
| erwartete Mehrkosten: | 1 232 980 Euro |
| erwartete Kostenreduzierung: | 650 Euro, |

b) die Verwaltung geändert

| | |
|---|---|
| Anzahl: | 6 |
| Häufigkeit/Periodizität: | 1–12 |
| erwartete Mehrkosten: | 4 185 700 Euro |
| erwartete Kostenreduzierung: | 8 150 Euro. |

**Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 15. Dezember 2010

**Der Haushaltsausschuss**

**Petra Merkel (Berlin)**
Vorsitzende

**Norbert Barthle**
Berichterstatter

**Carsten Schneider (Erfurt)**
Berichterstatter

**Otto Fricke**
Berichterstatter

**Dr. Gesine Lötzsch**
Berichterstatterin

**Alexander Bonde**
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333